

## PRESSEMITTEILUNG

31.03.2016

### **Schützt ein ausgeglichener Vitamin D-Spiegel vor aggressivem Prostatakrebs?**

*Der Prostatakrebs ist nach dem Lungenkrebs die zweithäufigste Todesursache amerikanischer Männer. Einer Schätzung nach stirbt einer von 38 Männern an dieser Krankheit.*

Zwar ist bekannt, dass Prostatakrebs durch eine Veränderung der Zell-DNA entsteht, über die genaue Ursache und den Entstehungsmechanismus weiß man trotz dieser traurigen Statistik noch nichts Genaues. Eine kürzlich durchgeführte Studie, welche im *Journal of Clinical Oncology* veröffentlicht wurde, bringt nun die Entwicklung von aggressiven Prostatakarzinomen mit einem niedrigen Vitamin D-Status in Verbindung.

Dr. Adam Murphy, Urologe und Hauptautor der Studie erklärt, dass die Ergebnisse darauf hindeuten, dass durch einen Vitamin D-Mangel das Risiko auf Prostatakrebs steige.

Laut Dr. Murphy sollten Männer, die entweder einer geringen Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind und somit zu wenig Vitamin D aufnehmen oder eine dunklere Hautfarbe haben, auf einen Vitamin D-Mangel getestet werden. Im Falle eines Mangels sollte dieser ausgeglichen und so dem Prostatakrebs vorgebeugt werden.

Die Studie von Dr. Murphy bezog 190 Männer im Alter von etwa 64 Jahren mit ein. Die Teilnehmer hatten sich im Jahre 2009 im Rahmen einer weiteren Studie aus Chicago einer Prostataktomie unterzogen, welche ebenfalls den Vitamin D-Spiegel von 1760 Männern beurteilte.

Das Ergebnis der Auswertung war erstaunlich. Von den 190 Studienteilnehmern litten 87 unter einer aggressiven Form von Prostatakrebs. Zeitgleich konnte diesen Teilnehmern ein Vitamin D-Mangel nachgewiesen werden. Durchschnittlich lag der Vitamin D-Spiegel dieser Teilnehmer bei 22,7 Nanogramm pro Milliliter obwohl dieser bei 30 Nanogramm pro Milliliter liegen sollte.

Laut Dr. Murphy stellen vor allem Afro-amerikanische Männer eine Risikogruppe dar, da diese Männer noch mehr als weißhäutige Männer das Sonnenlicht zur Bildung von Vitamin D in der Haut benötigen.

Allgemein lässt sich sagen, dass wir täglich zu viele Stunden in geschlossenen Räumen verbringen und so nur schwierig unseren Vitamin D-Status auf einem normalen und ausgeglichenen Niveau halten können.

Nach Angaben der American Cancer Society erkrankt einer von sieben Männern im Laufe seines Lebens an Prostatakrebs. In der Regel tritt dieses Krebsleiden erst bei Männern über 65 Jahren auf. Selten wird Prostatakrebs bei Männern unter 40 Jahren diagnostiziert.

Quelle(n):

- <http://www.regaltribune.com/vitamin-d-deficiency-aggressive-prostate-cancer/25900/>
- <http://www.universityherald.com/articles/28950/20160302/vitamin-d-deficiency-linked-to-aggressive-prostate-cancer.htm>

Der Bundesfachverband Besonnung e.V. in den sozialen Netzwerken. Folgen Sie uns und erhalten Sie die neusten Infos zu Sonne, Solarium und Vitamin D:

<https://www.facebook.com/BundesfachverbandBesonnungEV?ref=hl>

<https://plus.google.com/106482280718967784125/about>

<http://www.youtube.com/channel/UCNgl-ZbueD2xFLw60XRfRA?feature=watch>

#### **Pressekontakt:**

aUF dEN pUNKT & jUNG • Janine Jung  
Hermann-Ehlers-Str. 104 • 63456 Hanau  
Mobil: 0157-73836073  
[aufdenpunkt@janine-jung.de](mailto:aufdenpunkt@janine-jung.de)  
[jung@bundesfachverband-besonnung.de](mailto:jung@bundesfachverband-besonnung.de)